

NEUES LACAN\$CHES FELD
ÖSTERREICH

Einladung zum Seminarabend am 7.6.2013

zum Thema

3 Orte des Sprechens- 3 hören sich als zuviel an

Wir laden Euch herzlich zu unserem nächsten Seminarabend ein, der diesmal vom Grazer Kartell getragen wird.

„Ein Paranoiker – zumindest bevor die Doktorarbeit eines gewissen Jacques Lacan große Verwirrung unter die Geister zu bringen trachtete, - ein Paranoiker, das war ein Böser, ein Intoleranter, ein Kerl mit übler Laune, Hochmut, Mißtrauen, Empfindlichkeit, Selbstüberschätzung.

Diese Charakteristik bildete die Grundlage der Paranoia – wenn der Paranoiker allzu paranoisch war, konnte er delirieren. Es handelte sich weniger um eine Konzeption als um eine, im übrigen sehr feine, Klinik.“ (Lacan, Seminar III, 11)
Und heute?

Programm

Begrüßung und Moderation des Abends
Gerhard Reichsthaler

„Borderline Patientin – Bitte Autoaggressionstraining!“
Jochen Hochreiter

Als NichtWissende am Platz der Wissenden
Lisa Wimmer

Ausdruck – Ins Reden kommen
Gerhild Wrann

Eindrücke vom NLS-Kongress 2013 in Athen
Norbert Leber und Andreas Steininger

Die ironische Klinik
Avi Rybnicki

Zeit: 7.6.2013, 20,00 – ca 22,00 Uhr; im Anschluss an den Abend ist für uns in der Pizzeria „Scala“, 1090, Sevitengasse 4 reserviert

Ort: IWK, 1090 Wien, Bergg. 17

Text zur Vorbereitung: J. A. Miller: the ironic clinic

Avi Rybnicki, Gerhard Zenaty
im Namen des Grazer Cartels und des Vorbereitungsteams